

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Um das reich Gottes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

ser das elend, je mehr dich jam-
mert derer, die dir's klagen. Du
bist der deinigen arzt, wenn sie
krank seyn; der deinigen vor-
sprecher, wenn sie verurtheilt seyn;
der deinigen fels und burg, wenn
sie verfolgt seyn. Ach Jesu! laß
mich nur dein heißen, dein blei-
ben; denn gnüget mir, amen.

Zuflucht zu Christo.

Düsser, o freundlicher, o lie-
ber, o trauter, o holdseliger
Herr Jesu Christe! nach dir
hungert und durstet meine seele.
Wenn ich dich habe, so frage ich
nichts nach himmel und erden;
du, du bist meines hertzens trost
und mein theil. O Herr Jesu,
deine allmacht kürze meine
feinde, deine barmherzigkeit til-
ge die sünde, dein segen ernähre
mich, deine weisheit lehre mich,
deine gnade heile mich, deine
liebe tröste mich, deine gütte er-
halte mich. O Herr Jesu,
schreib deinen willen in mein ge-
müth, daß ich solchen gerne er-
fülle: entzünde mein hertz, daß
ich solches von allem irdischen
abwende, und dich allein liebe,
lobe und ehre, hier und in ewig-
keit, amen.

Um das reich Gottes.

D Herr Jesu Christe, gieb
mir ein herglichses sehnen
und verlangen, nicht nach allem
dem, was die welt herglichs groß
und köstlich hält, sondern allein
nach deinem reich; daß ich möge

zu dir kommen, und derewigen
seligkeit theilhaftig werden.
Dieß einige biete ich dich, Herr
Jesu Christe! mach es hier in
diesem leben, wie du willst; laß
mich allein in deinem hause,
wohnen, nimm mich auf in die
ewige harten, laß mich kein un-
glück, creutz oder widerwärtig-
keit, auch keine lust und liebe von
diesem deinem reich abwenden,
sondern gieb deine gnade, daß
ich tag und nacht daran geden-
cke, und darnach trachte, allen
meinen trost, freude und hoff-
nung dahin stelle, auch endlich
solches durch deine hülfe er-
langen möge, amen.

Um den seligmachenden glauben.

So du mit deinem munde
bekennest Jesum, daß er der
Herr sey, und gläubest in
deinem hertzen, daß ihn
Gott von den todtten aufe-
wecket hat, so wirst du selig.
Röm. 10, 9.

Herr Jesu Christe, der du
gesagt hast: wer an den
Sohn glaubet, der hat das ewi-
ge leben; du weißest, daß ich
auch glaube: ach Herr, erhalte
mir meine zuversicht, mein Gott,
der du dem Samariter in dem
evangelio so tröstlich zugespro-
chen: gehe hin, dein glaube hat
dir geholfen; sprich auch be-
ständigen trost in mein hertz, und
hilf mir auch, daß ich beständig